

# **SERVICE BULLETIN**

## **KONTROLLE BZW. AUSTAUSCH**

### **DER KRAFTSTOFFPUMPE KPL. TNR. 996 596**

#### **BEI ROTAX® MOTOR TYPE 912 (SERIE)**

#### **SB-912-031**

## **VORGESCHRIEBEN**

### **Wiederkehrende Symbole**

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

### **1) Planungsangaben**

#### **1.1) Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 912 A (Serie)\* von S/N 4,410.419 bis S/N 4,410.465
- 912 F (Serie) von S/N 4,412.808 bis S/N 4,412.815
- 912 S (Serie) von S/N 4,922.504 bis S/N 4,922.743

\* sofern diese mit der Original ROTAX® Kraftstoffpumpe TNr. 996 596 ausgestattet sind. Bei Unklarheiten ist der Luftfahrzeughersteller zu kontaktieren.

Alle Teile als Ersatzteil geliefert:

- Kraftstoffpumpe TNr. 996 596 von S/N 99.0101 bis S/N 01.0440

#### **1.2) Zusätzlich zu berücksichtigende SB/SI und SL**

keine

#### **1.3) Anlass**

Es wurde festgestellt, dass es im Bereich des Ringschlauchnipples (1) zu Undichtheiten kommen kann.

#### **1.4) Gegenstand**

Kontrolle bzw. Austausch der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596.

#### **1.5) Fristen**

- Innerhalb der nächsten 10 Betriebsstunden, jedoch bis spätestens 01. Dezember 2001 ist eine „Kontrolle der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596“ gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3 durchzuführen.
- Alle 100<sup>h</sup> ist eine „Kontrolle der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596“ gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3 durchzuführen.

#### **1.6) Genehmigung**

Der technische Inhalt dieses Service Bulletins ist von ACG genehmigt.

#### **1.7) Arbeitszeit**

- Geschätzte Arbeitszeit:  
Im Flugzeug - - - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

#### **1.8) Gewichte und Momente**

- Gewichtsänderung - - - keine .
- Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

### 1.9) Elektrische Belastung

keine Änderung

### 1.10) Softwareänderungen

keine Änderung

### 1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Ersatzteilkatalog (ETK)
- Wartungshandbuch (WHB)

### 1.12) Betroffene Dokumentationen

keine

### 1.13) Austauschbarkeit der Teile

Im Falle eines Austausches ist folgendes zu beachten:

- Die Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596 ist gemäß nachstehender Anweisung, falls notwendig, zu demontieren und an den ROTAX<sup>®</sup> autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.

## 2) Material Information

### 2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX<sup>®</sup> autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

### 2.2) Firmenunterstützungsinformation

Transportkosten, Stillstandskosten, Verdienstentgang, Telefonkosten etc. oder Umbaukosten auf andere Motorversionen oder zusätzliche Arbeiten, die nicht in den Rahmen dieser Mitteilung fallen wie z.B. gleichzeitiges Durchführen einer Grundüberholung werden von ROTAX<sup>®</sup> nicht getragen.

### 2.3) Teileumfang pro Motor

Für den Austausch der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596 ist nachstehender Teileumfang erforderlich:

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
	950 141	4	Dichtring		Ringschlauchnippel
	996 597	1	Kraftstoffpumpe kpl.		ROTAX <sup>®</sup> 912 (Serie)

### 2.4) Materialumfang pro Ersatzteil

keiner

### 2.5) Nacharbeitsteile

keine

### 2.6) Spezialwerkzeuge - Preis und Verfügbarkeit

keine

### 3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

#### Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX<sup>®</sup>-Airworthiness Beauftragte
- ROTAX<sup>®</sup>-Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern.

- Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern.
- Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.

▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß letztgültigem Wartungshandbuch der jeweiligen Motortype durchzuführen.

#### 3.1) Kontrolle der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596:

Siehe dazu Bild 1 und 2.

##### 3.1.1) Kontrolle auf Risse:

- Sichtkontrolle der Kraftstoffpumpe kpl. (2) inklusive Zulauf (3) und Druckleitung (4) auf Risse.
- Sollten Risse festgestellt werden, so ist die Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 596 durch die Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 597 zu erneuern.

##### 3.1.2) Kontrolle auf Dichtheit:

- Dichtheitskontrolle der Kraftstoffpumpe kpl. (2) inklusive Zulauf (3) und Druckleitung (4) auf Undichtheiten:

###### a) zusätzliche elektrische Kraftpumpe ist vorhanden:

- Dichtheitskontrolle der mechanischen Kraftstoffpumpe kpl. (2) inklusive Zulauf (3) und Druckleitung (4) auf Undichtheiten. Dazu das Kraftstoffsystem mittels der zusätzlichen elektrischen Kraftstoffpumpe mit einem Druck von min. 0,2 bar / max. 0,4 bar beaufschlagen.

■ **ACHTUNG:** Der Benzindruck ist zu überwachen, z.B. serienmäßiges Bordinstrument oder ROTAX Benzindruckprüfkit.

▲ **WARNUNG:** Für diese Überprüfung ist das Anklemmen der Bordbatterie kurzfristig notwendig. Vorher alle 8 Kerzenstecker von den Zündkerzen entfernen, Zündschalter auf „AUS“ stellen und die Sicherung des Starters ziehen. Der Motor darf nicht in Betrieb genommen werden.

- Sollten Undichtheiten festgestellt werden, so ist die Ursache festzustellen und gegebenenfalls die Kraftstoffpumpe kpl. durch die Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 597 zu erneuern.

###### b) zusätzliche elektrische Kraftpumpe ist nicht vorhanden:

- Dichtheitskontrolle der mechanischen Kraftstoffpumpe kpl. (2) inklusive Zulauf (3) und Druckleitung (4) auf Undichtheiten. Dazu Motorprüflauf und anschließend Dichtheitskontrolle durchführen.

- Sollten Undichtheiten festgestellt werden, so ist die Ursache festzustellen und gegebenenfalls die Kraftstoffpumpe kpl. durch die Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 996 597 zu erneuern.

- Der Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.

- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

#### 3.2) Probelauf (sofern Instandsetzungsarbeiten durchgeführt wurden)

Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle gemäß letztgültigem Wartungshandbuch der jeweiligen Motortype durchführen.

#### 3.3) Zusammenfassung

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchführen.

#### 4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

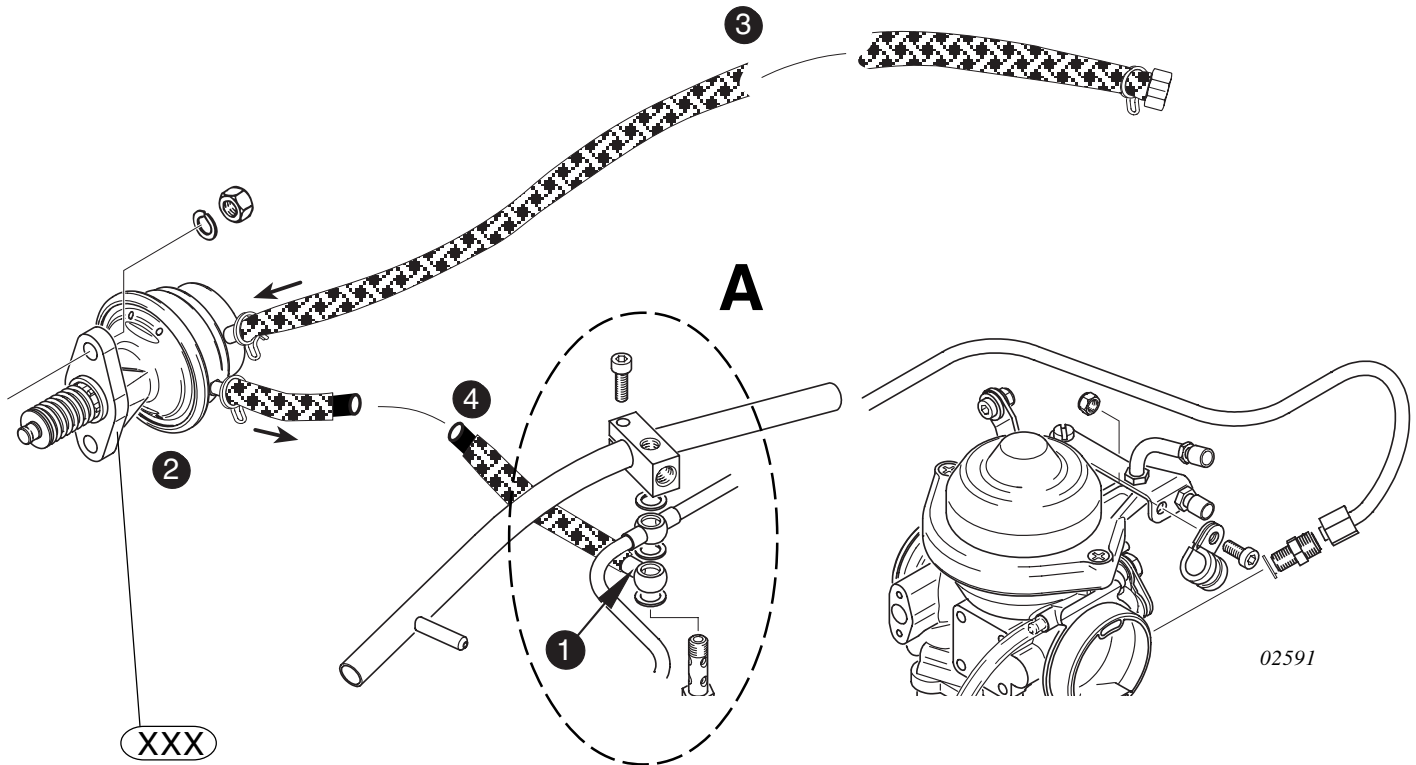
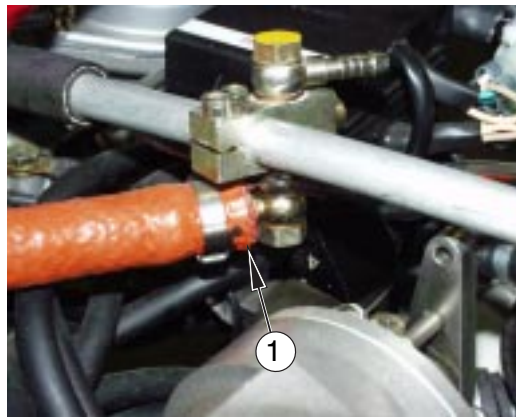


Bild / Fig. 1

#### Detail A



05135

Bild / Fig. 2

◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.